

Abschr. zur Entscheidungssammlung d. Senats

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 196/77

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Samuel M. V [REDACTED] ,
[REDACTED]nd Avenue, S [REDACTED], C [REDACTED], USA,

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwältin Justizrat [REDACTED],
[REDACTED] und Dr. [REDACTED]
in [REDACTED] -

g e g e n

Land R h e i n l a n d - P f a l z ,
vertreten durch das Ministerium der Finanzen,
Kaiser-Friedrich-Str. 1, Postfach 3320, 6500 Mainz 1,

Beklagten und Beschwerdegegner -

Der I. K. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 20. Dezember 1977 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Fuchs, Dr. Thum, Portmann und Gärtner beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 5. Zivilsenats - Entscheidungssatz - des Oberlandesgerichts Koblenz vom 9. Dezember 1976 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt der Kläger.

- 3 -

Das Berufungsurteil beruht auf der dem Tatrichter vorbehaltenen Würdigung der ärztlichen Befunde und Gutachten. Die Angriffe der Beschwerde gegen die Beweiswürdigung des Berufungsgerichts können die Zulassung der Revision nicht rechtfertigen. Dasselbe gilt von einem etwaigen Verfahrensfehler, wenn der Berufungsrichter es unterlassen hätte, die Auswirkungen des Verfolgungsleidens unter Berücksichtigung auch der übrigen Leiden des Klägers zu prüfen (Rw 1967, 281 Nr. 33; 431 Nr. 42/Rw 1973, 171 Nr. 8 (172)).

Mei

Gärtner

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)